

Langkampfner Gemeindeblatt

Nr. 56 -Juni 2007 - 14. Jahrgang Vierteljährliche Information der Gemeinde Langkampfen



Die Jugendarbeit in den Musikkapellen boomt. Als Erfolg dafür gibt es 112 neue Leistungsabzeichenträger im Bezirk.

Von der BMK Unterlangkampfen erhielten folgende MusikerInnen das Leistungsabzeichen: (Foto links) Sandra Karrer, Diana Lederwasch, Markus Ehrenstrasser und Bettina Karrer in Bronze und Christina Tiefenthaler, Astrid Egger und Alexander Ehrenstrasser in Silber.

Von der BMK Oberlangkampfen wurden folgende MusikerInnen ausgezeichnet: (Foto oben) Stephan Wendlinger, Stefan Sieberer, Dominik Rieser und David Rieser in Bronze und Isabella Gratt in Silber.

Ausgezeichnete Jungmusiker

Geschätzte Langkampferinnen und Langkampfer!

Seit dem Erscheinen der letzten Gemein-
dezeitung hat sich in Langkampfen eini-
ges bewegt. So hat die Firma Heliotherm
das neue Firmengebäude eröffnet und
zugleich hat sich am alten Firmensitz die
Firma Helioplus etabliert.

Eine Firma die sich ebenfalls mit moder-
ner Umwelttechnik beschäftigt. Hier wer-
den ebenfalls Wärmepumpen erzeugt, die
für größere Wohnanlagen, Betriebe,
Hotels und ähnliche Gebäude ausgelegt
sind. Mit diesen können unter Ausnut-
zung der bestehenden Energieträger wie
z.B. Erdgas höhere Temperaturen erreicht
werden und damit die bestehenden
Heizsysteme weiterverwendet werden.
Ich wünsche dieser neuen Firma in
Langkampfen viel Erfolg.

Einige werden sich über die Aufschüt-
tungen zwischen Eisenbahn und
Autobahn im Bereich Unterlangkampfen
gewundert haben. Da infolge des
Kraftwerkbbaus im Rückstaubereich der
Grundwasserspiegel ständig zu hoch war
und sich mitten in den Feldern grobe
Vernässungen ergeben haben, hat die
Tiweg ein Drainagesystem errichtet, das
den erhöhten Grundwasserstand mittels
natürlichem Abfluss, bzw bei höherem
Anfall durch eine Pumpanlage in den ein-
getieften Bahngiesen nördlich der Bahn
leitet. Von dort wird die Wassermenge
mittels natürlichen Abfluss, über den
Langkampfer Giesen oder bei höheren
Anfallsmengen über eine Pumpanlage
dem Inn zugeführt. Die Auffüllungen
haben wiederum den Sinn, dass der
Grundwasserstand etwas höher gehalten
werden kann und nicht so große Mengen
gepumpt werden müssen. Ich denke, dass
insbesondere die höheren Wasserstände
im Giesen auf die vorhandene Flora und
Fauna positive Auswirkungen haben.

Im heurigen Jahr ist wiederum die

Pflanzenseuche "Feuerbrand" in
Langkampfen stark verbreitet. Nach drei
Jahren relativer Ruhe hat sich die
Bakterienkrankheit infolge der warmen
Witterung während der Blüte stark ausge-
breitet. Diese Krankheit wird hauptsäch-
lich während der Blüte von Insekten
übertragen. Ein Problem sind bei uns die
vielen Wirtspflanzen wie Cotoneaster,
Feuerdorn, Weiß- und Rotdorn sowie die
Mehlbeere um nur einige zu nennen, die
eine große Verbreitung haben und oft
schon wild in der Natur zu finden sind.
Ich denke dass jeder Gartenbesitzer durch
das Entfernen der betroffenen Zierge-
hölze einen Beitrag leisten kann. Da bei
uns das Landschaftsbild von vielen gro-
ßen Apfel- und Birnbäumen geprägt ist
und nicht jeder Baum der befallen ist ent-
fernt werden kann, ersuche ich eindring-
lich die Wirtspflanzen zu entfernen und
die befallenen Bäume im Gemeindeamt
oder bei mir zu melden, damit die nötigen
Schritte besprochen werden können.

Mit Entsetzen musste ich feststellen wie
der Vandalismus auch bei uns Ausmaße
annimmt, die einfach nicht zu tolerieren
sind. So wurde der neue Fahrkartenauto-
mat bei der Bahnhofstabelle in Unterlang-
kampfen nachdem er kaum in Betrieb
genommen wurde demoliert. Es ist
unverständlich wie hier öffentliche
Anlagen mutwillig zerstört werden und in
diesem Falle noch schwerwiegender, da
die Aufrechterhaltung dieser für viele
wichtigen Bahnhofstabelle auch von sol-
chen Faktoren abhängig ist. Sollte
jemand zu diesem Fall Wahrnehmungen
gemacht haben, bitte ich dies bei der
Polizei oder im Gemeindeamt zu melden.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung am
21. Juni 2007 konnte bezüglich eines
Grundtausches mit Vizebürgermeister
Martin Hirner keine Einigung erzielt wer-



Bürgermeister Georg Karrer

den. Es handelt sich hierbei um einen
Baugrund der Familie Hirner, der sich
neben der Bushaltestelle Breitenhof in
Niederbreitenbach befindet. Die
Gemeinde würde dafür einen flächenglei-
chen Grund östlich des neuen Feuer-
wehrhauses zur Verfügung stellen. Für
die Gemeinde ist dieser Tausch insofern
interessant, da eine Engstelle der Buslinie
beseitigt werden kann, die Straßenfüh-
rung mit der Errichtung eines Gehsteiges
in diesem Kreuzungsbereich sicherer
wird und speziell im Winter Platz für die
Schneeräumung zur Verfügung steht. Ich
denke dies wäre ein Tausch der für beide
Teile von Vorteil wäre. Ich hoffe, dass
dieser interessante Grundtausch nach
einer Nachdenkpause bis zum Herbst,
doch noch durchgeführt werden kann.

Einen schönen Sommer wünscht

Bürgermeister



Ein Ehrenabend für Sportler

Auch im heurigen Jahr wurden wieder zahlreiche Sportlerinnen und
Sportler für ihre Leistungen während der gesamten Saison geehrt.
Seitens der Gemeinde wurde ihnen der Dank ausgesprochen, dass sie
als Vorbild für viele junge Menschen fungieren. Mit Trophäen ausge-
zeichnet wurden folgende Personen: Markus und Tobias Schiegl,
Laura Frisch, Mario Kaufmann, Reinhard Egger, Roman Bründl,
Martina Haun, Thomas Filzer, Manuel Kaufmann, Verena Moser,
Elisa Riedhart, Lisa Wegmair, David Wegmair, Christoph Osl,
Johannes Peter Osl, Eisschützen - Mixed Mannschaft, Sportring
Oberlangkampfen, Sportschützen - KK Mannschaft, Schützengilde
Langkampfen.

Ehrenabend für verdiente Bürger

Nach langjähriger Pause wurden in Langkampfen wieder verdiente Personen geehrt.

"Nach 15 Jahren ist es hoch an der Zeit, wieder einmal jenen Menschen zu danken, die viel Zeit opfern, um für die Gemeinschaft tätig zu sein", erklärte Bgm. Georg Karrer in seiner Festansprache. Die Geehrten haben wesentlich zur Entwicklung der Gemeinde beigetragen und haben Verantwortung übernommen. BH Michael Berger hob den sparsamen Umgang dieser Ehrungen hervor, die den Stellenwert betonen würden. "Das Verhältnis zwei Frauen und 16 Männer passt nicht ganz. Aber die Frauen arbeiten mehr im Hintergrund", meinte Berger.

Ehrenringträger Johann Luchner bedankte sich im Namen der Geehrten mit den Worten: "Erst im Nachhinein wird einem bewusst, wie viel Zeit und Kraft man investiert hat. Meist im Sinne der

Jugend des Dorfes."

Den Ehrenring, für den es genaue Regeln der Vergabe gibt, erhielten:

Gottfried Hausberger, 24 Jahre Gemeinderat, davon sechs Jahre Gemeindevorstand, 30 Jahre Obmann des Sportring OLKA und 20 Jahre Kommandant der FF Oberlangkampfen.

Johann Luchner, 18 Jahre Gemeinderat, davon zwölf Jahre Bürgermeisterstellvertreter, 29 Jahre Obmann des SV Langkampfen.

Josef Pfluger, 15 Jahre Gemeinderat, 25 Jahre Obmann des Obst- und Gartenbauvereins, 27 Jahre Schriftführer Gesamtverein SVL, zwölf Jahre Sektionsleiter Fußball, 30 Jahre Vereinschronist, Initiator des Sportplatzbaues 1965 und der Generalsanierung 1973.

Das Ehrenzeichen in Gold erhielten:

Georg Hetzenauer, Eduard Berger, Herbert Hochfilzer,



Die drei Ehrenringträger Gottfried Hausberger, Josef Pfluger und Johann Luchner mit BH Michael Berger, Bgm. Georg Karrer und Vizebgm. Martin Hirner.



Die neuen Träger des Ehrenzeichens in Gold der Gemeinde Langkampfen.

Cäcilia Prosser, Erika Mair, Beer, Raimund Winkler, Peter Josef Rohm, Manfred Thaler, Walter Binder, Johann Farthofer, Franz Lackner, Hager und Robert Plank. Anton Farbmacher, Werner

EP Naturprodukte AG siedelt sich in Langkampfen an

Eigentlich wollte sich die Firma "EP Naturprodukte AG", ein Unternehmen des Konzerns Langes Swarovski, in Wattens ansiedeln. Die Verantwortlichen konnten jedoch davon überzeugt werden, dass die Industriegemeinde Wattens nicht der richtige Standort für ein Naturprodukteunternehmen ist. In der Folge konnte den Konzernmanagern ein Grundstück in Langkampfen zum Kauf angeboten werden.

Vor Kurzem fand nun der Spatenstich für das neue Werk am Sportplatzweg statt. Es wird sowohl für die Produktion als auch für den Vertrieb von Naturprodukten errichtet. Genehmigt wurde ein zweigeschossiger Produktionsbereich, ein vollautomatisches Hochregallager für 7000 Paletten, eine Kommissionierungszoge für ca. 300 Produkte und ein zweigeschossiger Verwaltungsbzw. Bürobereich. Das Hochregallager mit 28,60 Meter Höhe wird neben dem Kirchturm das höchste Gebäude von Langkampfen werden. Zusätzlich müssen 52 KFZ-Abstellplätze für die Mitarbeiter zur Verfügung stehen. Diese werden oberirdisch errichtet. Gigantisch sind die Maße des Werkes: die überbaute Fläche beträgt 7.229 m², die Baumasse 34.351 m³, die Nutzfläche der Betriebsräume 8.005 m² und der umbaute Raum 101.237 m³. Die Wulfenia Beteiligungs GmbH Wattens will das Werk bis nächstes Jahr fertiggestellt haben.

Achtung!

Dieser Ausgabe der Gemeindezeitung liegt ein Flyer der Hauptschule Langkampfen bei.

Achtung Ruhezeiten!

Immer wieder gibt es Beschwerden darüber, dass Gartenbesitzer zur Mittagszeit oder am Wochenende ihren Rasenmäher oder andere motorbetriebene Geräte benutzen. In der Tiroler Gemeindeordnung sind die Ruhezeiten genau festgehalten. Wochentags von 12 - 14 Uhr und von 22 bis 6 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen ganztägig.

Achtung Einbahnregelung!

Immer wieder kommt es in Oberlangkampfen zu Unfällen, weil die neu errichtete Einbahnregelung nicht eingehalten wird. Zudem besteht im gesamten Ortsgebiet von Oberlangkampfen eine 30 km/h Beschränkung.

www.langkampfen.tirol.gv.at
Viele Informationen, Vordrucke und Nützliches um sich Behördenwege zu sparen



Treue Gäste seit 40 Jahren

Die Familie Embacher in Unterlangkampfen gehört zu jenen Gastgebern, zu denen die Urlauber immer wieder kommen. So wie Franz Helget aus Vilseck/BRD. Seit 40 Jahren verbringt er seinen Urlaub in Langkampfen und fühlt sich dabei recht wohl.



Bgm. Georg Karrer, Vermieterin Gertrud Embacher, Anton Farbmacher und der geehrte Urlaubsgast Franz Helget.

108 Urlaube in Langkampfen



Maria und Martin Jansen, Vermieterin Elisabeth Mayr, Bgm. Georg Karrer und Anton Farbmacher vom TVB Langkampfen.

Unglaubliche 108 Urlaube verbrachte die Familie Maria und Martin Jansen aus Stolberg/BRD in Langkampfen. Sie sind mittlerweile richtige Kenner der Region. Diese 108 Aufenthalte absolvierten die Jansen's in 40 Jahren. Ihre Gastfamilie war Elisabeth und Fritz Mayr vom Knappenhof in Unterlangkampfen. Für ihre Urlaubstreu wurden die Gäste seitens des Tourismusverbandes geehrt.

Viking - bestes Ergebnis der Firmengeschichte

Die Firma Viking gleicht einem Leistungssportler: beide arbeiten unermüdlich daran sich zu verbessern. Das gelang Viking auch im vergangenen Jahr. Die Umsatzzahlen beweisen dies deutlich.

Die Rasenmäher waren dafür verantwortlich, dass es im Vorjahr wieder bedeutende Zuwächse gab. Denn selbstverständlich ist das keinesfalls, schließlich war 2006 ein langer Winter zu verzeichnen und so begann die Gartensaison entsprechend spät. Vor allem Russland stellt einen immer wichtigeren Absatzmarkt dar.

Nach dem Bezug des Betriebsgebäudes im Jahr 2001 folgte schon bald darauf ein Anbau und nun steht bereits die nächste Erweiterung an. Und das, obwohl China für jeden europäischen Hersteller eine Herausforderung darstellt und dort die Personalkosten um 90 Prozent unter jenen in Österreich liegen.

Doch die Firma Viking setzt auf fachlich



Auch den Swarovski-Riesen frisiert der Rasenmäher aus Langkampfen ohne Probleme.

bestens ausgebildete Mitarbeiter und diese stehen in erster Linie hier in Langkampfen zur Verfügung. Produziert wird auch in Deutschland, Slowenien, Frankreich und Italien. "Wir werden in absehbarer Zeit mehr für die Firma Stihl machen", erklärte GF Nikolaus Stihl.

16 Personen arbeiten bei Viking in der Entwicklung. "Wir beobachten, wie die Geräte in anderen Ländern

funktionieren müssen. Wir brauchen die Nähe zum Markt", sagte GF Heinrich Lechner bei der Bilanzpressekonzferenz, zu der Journalisten aus ganz Österreich und Deutschland nach Langkampfen gekommen waren. Es wird daher intensiver Kontakt mit den Obst- und Gartenbauvereinen gepflegt, weil diese Leute genau wissen, worauf es bei Gartengeräten ankommt. Es braucht daher sensible Mitarbeiter die verstehen, was der Kunde braucht und wie er dies umsetzen kann.

Mit 86,4 Mio. Euro Umsatz konnte 2006 das beste Ergebnis in der über 25-jährigen Geschichte des Tiroler Gartengeräte-Herstellers eingefahren werden. Im Gründungsjahr 1981 wurden von 30 Mitarbeitern 1,1 Mio Euro erwirtschaftet. Es ging also kontinuierlich steil bergauf.

In Langkampfen ruht man sich nicht auf den Lorbeeren aus. Innovation steht auch weiterhin im Vordergrund. Durch gezielte Investition in Forschung und Entwicklung wird man auch in Zukunft Maßstäbe setzen und Marktführer in Europa für Gartengeräte werden.

Immer aktuelle Informationen unter:

www.langkampfen.tirol.gv.at

E-mail: gemeinde@langkampfen.tirol.gv.at

Wir müssen auf Unabhängigkeit setzen

Bundesminister Erwin Pröll eröffnete das Firmengebäude von Heliotherm

Mit einem Ständchen beider Langkampfer Musikkapellen wurde Bundesminister Erwin Pröll in Langkampfen empfangen. Grund war die Eröffnung des neuen Werkes der Firma Heliotherm.

Gegründet wurde das Unternehmen bereits 1991, derzeit sind 33 Mitarbeiter beschäftigt. Mit der Übersiedlung in das neue Firmengebäude konnte auch das Heliotherm-Wärmepumpen-Kompetenzzentrum in Betrieb genommen werden. Der Erfolg der Produkte ist vor allem deshalb gegeben, weil bei Heliotherm durch besonders innovative Technik das CO₂-Einsparpotential höher ist, als bei den Mitbewerbern.

"In der Energiezukunft müssen wir auf Unabhängigkeit setzen", betonte der Minister in seiner Festansprache. Die Wärmepumpenenergie sei ein wichtiger Akzent dabei. Die Bundesregierung würde in den nächsten Jahren "frisches" Geld für Klima- und Energieentwicklungen bereitstellen. Bei GF Andreas Bangheri bedankte er sich hinsichtlich dessen Bereitschaft bei "Klima aktiv", speziell im Bereich Hausbau und Energie, seit Jahren an führender Stelle mitzuarbeiten. Pröll betonte auch, dass Österreich vermehrt den Ausbau der Wasserkraft, auch mit Kleinanlagen, fördern muss.



Eröffnung des Firmengebäudes: Bgm. Georg Karrer, GF Andreas Bangheri, Bundesminister Erwin Pröll und LR Hannes Bodner.

LR Hannes Bodner erklärte, dass in Tirol in den letzten zehn Jahren 42 Prozent mehr Energie verbraucht wurde. "Wir wären dumm, wenn wir die Ressource Wasser nicht nutzen würden", meinte er. Derzeit werden seitens des Landes vor allem Anträge auf Solarenergie gefördert, es sei jedoch notwendig auch andere Energieträger zu fördern.

In ihrem Vortrag meinte Dr. Brigitte Bach von arsenal research, Wien, dass es noch nicht gelungen sei das Wirtschaftswachstum vom Energieverbrauch zu entkoppeln. Wirklich gravierende Energie-



Minister Erwin Pröll verewigte sich im Firmenbuch

Gebühren bleiben gleich

Im letzten Gemeinderat wurde beschlossen, dass die **Kindergartengebühren** weiterhin gleich bleiben. Demnach bezahlt man für das erste Kind 28 Euro, für das zweite 20 Euro. Auch eine geringfügige Erhöhung würde nichts daran ändern, dass mit diesen Gebühren nicht einmal jener Aufwand gedeckt wird, der für Bastelbedarf und dergleichen nötig ist.

Ebenfalls keine Erhöhung gibt es bei der Abgabe für **Wasser, Kanal und Wasserzähler**. Bei der Kläranlage Kufstein wurden im Vorjahr die letzten Investitionskosten bezahlt, daher ist in diesem Bereich mit keiner Erhöhung Kosten zu rechnen.

Mit 1,30 Euro/m³ liegt Langkampfen deutlich unter jenem Wert, der seitens des Landes den Gemeinden empfohlen wird. Dieser beträgt 1,783 Euro/m³. Ähnlich verhält es sich mit den Wassergebühren. In Langkampfen werden 0,36 Euro/m³ eingehoben, die Empfehlung des Landes beträgt 0,65 Euro/m³.

"Derzeit können wir noch bei diesen Preisen bleiben. Sobald wir jedoch Geld aus dem Wasserwirtschaftsfond benötigen, müssen wir unsere Gebühren entsprechend anheben, sonst bekommen wir nichts", erklärte Bgm. Georg Karrer. Da jedoch die Gemeinde ohnehin zu den Kommunalsteuerstarken des Landes gehört, wird man sich künftig schwer tun, Gelder des Landes zu lukrieren.

einsparungen seien nur über das Heizen und Kühlen von Gebäuden zu erreichen. Der viel zitierte Klimawandel, so Prof. Hermann Halozan von der TU Graz, bedeutet keinen plötzlichen Anstieg der Temperatur, sondern eine Steigerung der extremen Ereignisse. Dies habe Auswirkungen auf den Hausbau in Zukunft. Prof. Halozan erklärte den Gästen der Eröffnungsfeier, dass eine Energieeinsparung vor allem über die Erhöhung der Effizienz erreicht werden kann. "Es wäre sinnvoller jene Menge an Energie, die ein Haus verbraucht, in ein Kraftwerk zu speisen. Durch die bessere Verwertung könnten mit derselben Menge zwei bis drei Häuser versorgt werden.

Die Firma Heliotherm will heuer einen Lehrling aufnehmen. Interessenten möglichst aus dem Raum Langkampfen, mögen sich an die Geschäftsleitung wenden.



Am 20. April organisierte die Landjugend Langkampfen mit Ortsleiterin Steffi Feiersinger einen Ausflug mit einigen Bewohnern des Altenwohnheimes zum Georgiritt nach Oberlangkampfen. Nach dem Einzug der Pferde und dem Segen durch Pfarrer Anton Fuchs lud die Landjugend zu Kaffee und Kuchen ein. "Danach machten wir eine Dorfrunde, machten beim Friedhof halt um Kerzen anzuzünden. Es war wirklich sehr amüsant mit den Bewohnern über die alten Zeiten zu plaudern", sagt Steffi. Ein Dank ergeht an die Mitarbeiter vom Roten Kreuz für das Transportieren der drei Damen mit Rollstuhl. Die Landjugend freut sich auf den nächsten Ausflug.



Taibo ist eine Sportart für Jedermann/frau. Es ist ein ausgewogenes Ganzkörpertraining, erfunden und entwickelt von Hollywood-Star Billy Blanks. Dieses Training beinhaltet Powertraining pur und ein durchdachtes Bauch-Beine-Po-Training nach Amerikanischer Art. Ebenso wird ein Kindertraining angeboten. Dieses Training wird immer von Ferdinand Brunner weiterentwickelt um die Kids mit Spaß und Freude am Sport zu animieren. Es sind nur geprüfte Trainer, die auch in Kinderdidaktik ausgebildet sind für das Training zuständig.
 Trainingsinformation unter Tel.: 0699/11096325 oder www.taibo-tirol.at

Der Krippenverein Langkampfen bedankt sich bei Frau Direktor Waltraud Strubreither für die Jause im Vereinslokal anlässlich des Krippenbaukurses in der Volksschule.

Maifest

Bericht der Landjugend:

"Das diesjährige Landjugend-Maifest, war ein Fest der Sonderklasse. Massen von Menschen strömten herbei um das Aufstellen des Maibaums zu beobachten. Auch das Traktorpreisziehen "Preisziehen der Giganten" war ein Magnet, sodass wir an der Schnaps- und Bierbar sehr viel zu tun hatten.

Als dann noch die Surfasslbuam mit ihren Instrumenten auf einem alten Traktor einfuhren, konnten sogar die letzten Ruhiggebliebenen nicht mehr auf ihren Bänken sitzen bleiben. Auch die Musikkapelle machte wie üblich wieder halt beim Maibaum. Einige tapfere Manda passten nach dem Ende des Festes noch bis zum Morgen auf unseren Maibaum auf - heuer kein Einschnitt!!!"



www.langkampfen.tirol.gv.at



Der Schulchor der VS Oberlangkampfen unter der Leitung von Frau Direktor Waltraud Strubreither nahm am heurigen Bezirksjugendsingen in Rattenberg teil. Er wurde ausgewählt, beim Landesjugendsingen in Innsbruck teilnehmen zu dürfen. Dort erhielt der Chor eine positive verbale Beurteilung mit dem Prädikat "Sehr gut" und eine Urkunde. Man merkte den Kindern die Begeisterung beim Singen an.



Neuer Vorstand im Obst- und Gartenbauverein

Am 18. Mai hatte der Obst- und Gartenbauverein Langkampfen seine Jahreshauptversammlung.

Nach einem umfangreichen Tätigkeitsbericht durch den Obmann Sepp Pfluger, der Ansprache der Ehrengäste Bgm. Georg Karrer, Landesobmann Josef Tauber aus Axams und Landesgeschäftsführer Manfred Putz standen die Neuwahlen auf dem Programm.

Dabei wurde Klaus Gwiggner zum neuen

Obmann gewählt. sein 1. Stellvertreter ist Sepp Pfluger, 2. Stellvertreter ist Georg Atzl.

Zum Kassier wurde Rudi Thaler gewählt, zu dessen Stellvertreter Markus Pfluger. Schriftführer ist Josef Vorhofer, sein Stellvertreter Gerhard Winkler. Preßmeister ist Markus Pfluger, Stellvertreter Otfried Gruber, Gerätewart ist Herbert Rothleitner.

Die Haupttätigkeiten des OGV Viking

Langkampfen sind der Obstbaumschnitt, die Beratung und der Geräteverleih. Im Vorjahr wurden 4500 kg Obst gepresst, außerdem fanden diverse Ausflüge statt und beim regelmäßigen Stammtisch werden die Neuigkeiten am Gartensektor diskutiert. GF Heinrich Lechner von der Firma Viking hielt bei der JHV einen Vortrag zum Thema: Die Kraft im Garten und es wurde das neue Gerätesortiment präsentiert.



Die 4a-Klasse der VS Oberlangkampfen verbrachte mit Direktorin Waltraud Strubreither vom 30. Mai bis 1. Juni ereignisreiche, vor allem aber lehrreiche Tage im "Naturpark Tiroler Lech". Der Wildfluss Lech, der in Freiheit fließen darf, wird den Kindern mit seinen Besonderheiten der Tier- und Pflanzenwelt unvergesslich bleiben. Die Besichtigung des größten Frauenschuhbestands Mitteleuropas in der Martinau, sowie eine Nachtaktion als Mutprobe waren weitere Höhepunkte. Natur zu erkennen, zu erleben, mit allen Sinnen zu erfahren und dadurch zu lernen, Natur zu bewahren, war das oberste Ziel dieser Naturerlebnistage.

Taebo Freaks Tirol

In den Monaten Juli und August kann jeder kostenlos Tae Bo feeling spüren!

Jeweils am Montag und am Donnerstag von 19.10 Uhr bis 20.30 Uhr Tae Bo Intro/Technik.

Nähere Infos bei Iris Fluckinger, Tel.: 0676/7057434
www.taebo-freaks-tirol.at

Georgiritt hat Tradition

Der Reiterverein Weberhof hat auch heuer wieder zum Georgiritt in Oberlangkampfen eingeladen. Abordnungen aus vielen Gemeinden waren gekommen, stark vertreten war der Noriker Zuchtverein Thiersee. Nach dem Umzug und der feierlichen Segnung der Tiere überreichte Bgm. Georg Karrer jedem Pferd eine Semmel und der Vizebgm. steckte ihnen ein Abzeichen auf das Zaumzeug.

Muttertagskränzchen mit SPÖ-Chef

Seit Jahren ist die von der SPÖ Langkampfen veranstaltete Muttertagsfeier in der Seniorenstube eine lieb gewonnene Tradition. Auch dieses Jahr ließen sich an die 50 Mütter und Großmütter anlässlich ihres Ehrentages von SPÖ-FunktionärInnen mit Kaffee, Kuchen und einem Glas Wein bewirten. SP-Chef Hannes Gschwentner nutzte die Gelegenheit, sich bei ihnen zu bedanken. "Viel zu oft wird das, was Mütter und Großmütter für die gesamte Gesellschaft leisten unterschätzt und zu wenig gewürdigt", sagte Gschwentner.



SPÖ-Chef Hannes Gschwentner mit Zilli Thaler, Rosa Walcher und Maria Sieberer.

Goldene Hochzeiten

Im Juni waren wiederum etliche Goldene Hochzeiten in Langkampfen zu feiern. "Es gibt heute ja viele alternative Formen des Zusammenlebens. Ich halte an der Ehe fest", erklärte dabei BH Michael Berger den Eheleuten.

Seit 50 Jahren sind verheiratet: Irene und Josef Wieser, Elfriede und Albert Unterweger und Erika und Heinrich Suitner.



Die Ehepaare Wieser und Unterweger mit BH Michael Berger und Bgm. Georg Karrer.



Erika und Heinrich Suitner in ihrem Heim.

Vernissage war voller Erfolg

Beim Stanglwirt in Going präsentierten sich die Maler der Freien Kunstschule für klassische Malerei Kramsach. "Es ist dies ein Haus, das über Jahrzehnte mit Geduld und Einfühlungsvermögen gewachsen ist", erklärte die Leiterin der Schule Ingeborg Beranek Greminger. Aus Kramsach mit angereist war auch die gesamte Musikkapelle, die beim Stanglwirt ein Ständchen gab. Zudem gab es Darbietungen klassischer Musik. Zu den ausstellenden Künstlern zählte auch Paul Madreiter aus Niederbreitenbach.



Paul Madreiter mit Tochter und seiner Darstellung von Andreas Hofer



Erfolgreiche Skihauptschülerin

Seit zwei Jahren besucht die zwölfjährige Julia Mayr aus Langkampfen die Skihauptschule Neustift im Stubaital. Neben einer guten Schulausbildung genießt sie dort die Vorzüge perfekter Trainingsmöglichkeiten für ihren Lieblingssport. "Seit meinem dritten Lebensjahr fahre ich begeistert Ski und bestreite seit sieben Jahren verschiedenste Rennen. Da wir in Langkampfen keinen Skiclub haben, fahre ich seit einigen Jahren für die Kufsteiner Skiläufervereinigung und bin seit 2005 Rennläuferin des Bezirkskaders Kufstein", erklärt sie.

In der Wintersaison 2007 konnte sie schöne Erfolge einfahren:

1. Platz bei der Bezirksmeisterschaft im Riesentorlauf
1. Platz bei der Bezirksmeisterschaft im Slalom
1. Platz bei der Gesamtwertung Schüler 1 Bezirk Kufstein.

Weiters hatte sie neben einigen freien Rennen acht Landescupeinsätze in den Disziplinen RTL, SL, SG und Vielseitigkeit. Hierbei errang sie einmal Platz 4 und sieben Mal Plazierungen zwischen 8 und 12.

An weiteren vier Landescuprennen konnte sie wegen einer schweren Gehirnerschütterung nicht teilnehmen.

Kein Bedarf an Nachmittagsbetreuung

Die Erhebungen haben gezeigt, dass an der schulischen Betreuung für Kinder am Nachmittag zu geringer Bedarf besteht. Lediglich drei Kinder wurden gemeldet, ab sieben Kindern müsste die Betreuung eingeführt werden. Zumeist scheidet es daran, dass die gemeldeten Kinder zumindest an drei Tagen in der Woche fix zur Betreuung kommen müssten.

Wöchentlich für den Sprengel im Einsatz

Bei der Jahreshauptversammlung des Sozialsprengels Kirchbichl-Bad Häring-Langkampfen gab es Ehrungen für verlässliche, ehrenamtliche Mitarbeiter.

Die Budgeterstellung für den Sprengel wird immer schwieriger, wie Kassier Eckart Vcelar den Anwesenden erklärte. Man weiß im vorhinein nie, wie sich die einzelnen Posten während des Jahres verhalten. Deshalb sei es notwendig, dass der Sprengel mehr freie Mittel aufbaut. Denn derzeit muss schon bei kleinen Investitionen auf die Rücklagen zugegriffen werden. Sein Dank galt dabei vor allem den Gemeinden, die immer wieder helfend einspringen.

Im Jahr 2006 wurden vom Sprengel 9116 Essen ausgeliefert. Dabei wurden 15.150 Kilometer zurückgelegt. 5.250 davon mit privaten Pkw's. Das Pflegepersonal leistete 5262 Stunden direkt bei den Patienten und in der Heimhilfe wurden 330 Stunden geleistet. Obmann Hans-Peter Kapfinger gab die derzeitige Position des Landes Tirol bezüglich der Weiterentwicklung der Sozialsprengel zu bedenken. "Alle Sprengel haben dasselbe



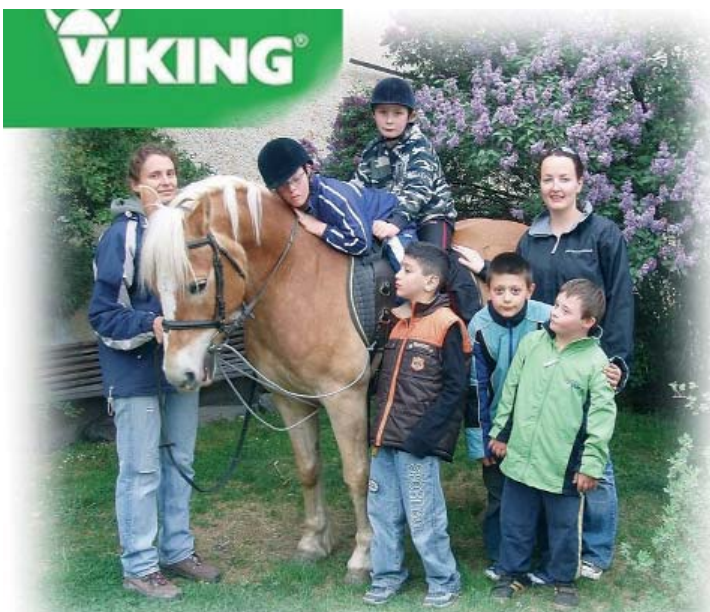
Marianne Gossner, Franz Karrer, Josef Lang, Toni Gruber, Obmann Hans Peter Kapfinger, Peter Gossner und Kathi Raffelsberger.

Problem. Das Land wehrt sich mit allen Mitteln zu zahlen", meint er. Spendengelder, die eigentlich für besondere Anschaffungen gedacht sind, müssten derzeit in die Gehälter der Mitarbeiter fließen, weil es seitens des Landes Einsparungen auf allen Ebenen gibt. Bgm. Georg Karrer als Sprecher der Sprengelbürgermeister ist ebenfalls überzeugt davon, dass nicht für alles die Gemeinden zuständig sein könnten.

Schließlich würden diese mit vier Abgaben an das Land den Sozialbereich indirekt finanzieren. Eine Ehrung in Silber für 15 Jahre Tätigkeit beim Sozial- und Gesundheits-sprengel erhielten Kathi Raffelsberger aus Kirchbichl, und die beiden Essen auf Räder Fahrer Franz Karrer und Toni Gruber aus Langkampfen. Eine Verdienstmedaille in Bronze erhielten Marianne und Peter Gossner und Josef Lang.

Danke den Verantwortlichen

Einige Gemeindeglieder möchten sich dafür bedanken, dass am Friedhof sowohl die Toilettenanlage als auch eine zusätzliche Wasserentnahmestelle errichtet wurde.



Eine Reittherapie am Edhof im Zillertal ermöglichte die Firma Viking fünf Schülern der Sonderschule Brixlegg. Ihre Lehrerin Christine Huber kommt aus Langkampfen und sie freut sich mit ihren Schülern, dass sowohl Viking als auch zwei Brixlegger Firmen dafür ein offenes Herz hatten.

Sauberes Musizieren wurde bewertet

Alle drei Jahre wird im Bezirk Kufstein ein Wertungsspiel für die Musikkapellen abgehalten. Heuer war Langkampfen der Austragungsort dafür.

"Das Wertungsspiel ist keine Bewertung der Kapellen", stellte Landeskapellmeister Hermann Pallhuber klar, der gleichzeitig Vorsitzender der Juroren war. Vielmehr geht es darum, dass die Musikstücke so gespielt werden, wie der Komponist sie kreiert hat. Denn manchmal sei es nötig, ein Musikinstrument durch ein anderes zu ersetzen, was die Komposition verändere. Das Wertungsspiel hat den Sinn, die Kapellmeister in ihrem Bestreben um ein sauberes Musizieren durch sachliche Kritik und fachlich fundamentierte Verbesserungsvorschläge zu unterstützen.

Jede der antretenden Kapellen hatte ein Pflichtstück, das der Österreichische Blasmusikverband und der Landesverband festlegten zu spielen, sowie ein Selbstwahlstück aus den fünf Schwierigkeitsgraden zu wählen.

Pallhuber zeigte sich erfreut über die hohen Leistungen. "Die Punktezahl 85 ist die magische Linie", erklärte er. Wer 90 erreicht, sei international gesehen schon recht gut.

Die Teilnehmer der Stufe B:

Stadtmusikkapelle Wörgl 82,70 Punkte; BMK Schwoich 83,20 Punkte; BMK Angath 84,45 Punkte; BMK Bruckhäusl 87,55 Punkte; BMK Thiersee-Landl 85,10 Punkte; BMK Niederndorf 89,15 Punkte;

Teilnehmer der Stufe C: BMK Ellmau 84,85 Punkte; BMK Vorderthiersee 82,10 Punkte; BMK Angerberg/Mariastein 84,20 Punkte; BMK Unterlangkampfen 85,85 Punkte
Teilnehmer der Stufe D war die BMK Söll mit 90,40 Punkten.

Standesfälle

Geboren wurden:

ein Alaa der Imen und dem Hassan Aouichaoui.
ein Stephan Christoph der Karin und dem Christoph Kaufmann
eine Ayca der Eyican und dem Mehmet Toprak
eine Naomi der Sandra und dem Thomas Nimpf
ein Nicolas Alessandro der Sandra Farthofer und dem Gerald Sandbichler
eine Sophia Valentina der Bettina Zmcek
ein Raffael der Brigitte und dem Jürgen Hintner
eine Lea Valentina der Regina und dem Thomas Freudemann
ein Christian der Johanna und dem Franz Kirchmair.



Gestorben sind:

Aloisia Brunner, 84 Jahre
Anna Werlberger, 72 Jahre
Alois Hintner, 61 Jahre
Josef Aufschnaiter, 96 Jahre
Alfons Huber, 77 Jahre
Katharina Astner, 94 Jahre
Peter Hintner, 88 Jahre



Geheiratet haben:

Rita Oberfrank und Roland Daxauer am 14. April
Martina Lutz und Jürgen Havlik am 12. Mai
Cornelia Kröll und Georg Reiter am 19. Mai
Ingrid Posch und Gottfried Ronacher am 9. Juni



Sollten Sie Ihre persönlichen Daten und Ereignisse, wie Hochzeitsjubiläum, Geburt eines Kindes, runder Geburtstag, nicht in der Gemeindezeitung veröffentlicht haben wollen, dann können Sie dies im Meldeamt der Gemeinde deponieren.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Langkampfen
www.langkampfen.tirol.gv.at
Redaktion: Brigitte Eberharter
Tel.: 0664/2128135
brigitte.eberharter@snw.at
Druck: Aschenbrenner
6330 Kufstein, Feldgasse 12,
Tel: 05372/65200
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem
Papier

Herzliche Gratulation

Im dritten Quartal des Jahres 2007 feiern folgende Gemeindebürger mit Hauptwohnsitz in Langkampfen ihren Geburtstag und werden dabei über 80 Jahre alt:

Anna Gruber, Obere Dorfstraße 65, 98 Jahre
Sebastian Schreyer, Windschnurweg 4, 96 J.
Rudolfine Mair, Obere Dorfstraße 65, 92 J.
Otilie Egger, Obere Dorfstraße 65, 90 J.
Theresia Horngacher, Lindenbrunnweg 4/1, 89 J.
Georg Karrer, Kirchweg 9, 88 J.
Maria Aufschnaiter, Obere Dorfstr. 65, 88 J.
Josef Grindhammer, Neuegg 1, 88 J.
Berta Haslinger, Föhrenweg 1, 88 J.
Veronika Karrer, Obere Dorfstr. 65, 87 J.
Arnold Grossmann, Hörlfeldweg 12/2, 87 J.
Maria Demetz, Obere Dorfstr. 65, 86 J.
Anna Gruber, Obere Dorfstr. 65, 86 J.
Stefan Boldog, Dornau 17/2, 85 J.
Gottfried Radinger, Obere Dorfstr., 85 J.
Rosa Schiegl, Schützenweg 11/2, 85 J.
Katharina Karrer, Obere Dorfstr. 65, 84 J.
Margareta Grader, Blumenweg 18, 84 J.
Theresia Huber, Obere Dorfstr. 65, 84 J.
Gertrud Stuefer, Kapellenweg 21, 84 J.
Sebastian Lederer, Feldweg 7/2, 84 J.
Gertrud Dressler, Fichtenweg 4, 84 J.
Maria Barmettler, Mariasteiner Str. 18/3, 83 J.
Maria Mayrhofer, Erlenweg 9/2, 83 J.
Laura Steinbacher, Wiesenweg 2, 83 J.
Wilhelm Unterhofer, Innstr. 44, 83 J.
Karl Kapfinger, Schützenweg 3/1, 82 J.
Rosa Gratt, Kirchbichler Str. 13/2, 82 J.
Maria Stricker, Innstr. 59, 82 J.
Anna Gruber, Höhenweg 6/1, 81 J.
Franz Eigentler, Obere Dorfstr. 65, 81 J.
Maria Karrer, Martltalweg 26/1, 81 J.
Franz Egger, Wegscheidstr. 19/1, 80 J.
Erwin Hladik, Kirchbichler Str. 2/1, 80 J.
Helga Ehrenstrasser, Wiesenweg 5, 80 J.

Kinderfest in der Kindergruppe Kleine Farm



Am Samstag, 7. Juli findet in der "Kindergruppe Kleine Farm" ein Spielfest statt. Eingeladen sind alle Gemeindebürger, um 13 Uhr segnet Pfarrer Anton Fuchs die neu adaptierten Räumlichkeiten. Die Telefonnummer der "Kleinen Farm" lautet: 0699/11695933

Gratulation zur Goldenen Hochzeit
Frieda und Hermann Gredler am 7. September

Gratulation zur Silbernen Hochzeit
Margit und Anton Piffer am 4. September
Martina und Johann Feuersinger am 25. September
Lore und Emil Greimel am 25. September

Sponson

Andreas Huber hat das Studium "Wirtschaftsinformatik" an der FHS Kufstein abgeschlossen. Er ist zur Führung des akademischen Grades Mag. FH für wirtschaftswissenschaftliche Berufe berechtigt.

Sponson

Nathalie Maria Hager hat das Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Salzburg mit Erfolg abgelegt. Es wurde ihr der akademische Grad "Magistra der Rechtswissenschaften" verliehen.

Gratulation

Ursula Farbmacher aus Unterlangkampfen hat die Prüfungen positiv bestanden und darf nun den Titel Ingenieur für wirtschaftliche Informatik führen.

Termine für die nächste Zeitung
bitte rechtzeitig abgeben.
Redaktionsschluss ist der
10. September 2007

Termine und Veranstaltungen

Juli

Nachwuchskonzert

Im Gemeindesaal Langkampfen findet am Sonntag, 1. Juli, das Konzert der jungen Musiker der beiden Kapellen statt. Beginn 19 Uhr.

Volleyballturnier

Am Samstag, 14. Juli findet am Stimmersee (Westseite) ein Volleyballturnier statt. Anschließend wird zur Beachparty eingeladen. Beginn ist 13 Uhr.

Feuerwehrfest mit Geschicklichkeitsbewerb

Von Freitag 27. Juli bis Sonntag 29. Juli veranstaltet die FF Niederbreitenbach ihr Feuerwehrfest beim Feuerwehrhaus in Niederbreitenbach. Am Freitag ist um 20 Uhr Festbeginn.

Am Samstag ist von 8 bis 18 Uhr ein Geschicklichkeitsbewerb auf dem Betriebsgelände der Firma Helioplus am Mitterweg 15. An Sonntag ist Fröhschoppen mit der Oberlangkampfer Musik.

August

Weinfest

Die Bundesmusikkapellen Ober- und Unterlangkampfen laden am 10. August ab 19 Uhr zum Weinfest auf Schloß Schönwörth in Niederbreitenbach ein. Ersatztermin bei Schlechtwetter ist der 17. August.

Volleyballturnier

Am Samstag, 11. August findet am Stimmersee (Westseite) ein Volleyballturnier statt. Anschließend wird zur Beachparty eingeladen. Beginn ist 13 Uhr.

Vereinskirchentag

Die Gemeinde lädt am 15. August, zu Maria Himmelfahrt, dem Tiroler Landesfeiertag, zum Gottesdienst ein. Beginn ist 9.30 Uhr. Ab 11 Uhr laden die FF Unterlangkampfen zum Fröhschoppen ein.

Kinder Mountainbike-Rennen

Die Kufsteiner Skiläufer Vereinigung veranstaltet am Sonntag, 19. August, ein Kinder-Mountainbike-Rennen am Radweg bei der Staustufe Langkampfen.

September

Ein Jahr auf Weltreise

Reisebericht
Veranstalter ist das Katholische Bildungswerk
Am 21. September um 19.30 Uhr in der Seniorenstube.

Rockkonzert

Am 14. September findet im Gemeindesaal ein Rockkonzert statt. Beginn ist 19 Uhr

Muttertagsausflug

Der Seniorenbund Langkampfen führte auch heuer wieder einen Muttertagsausflug durch. Die Fahrt ging zum Holzknechtmuseum und zur Windbeutelgräfin nach Ruhpolding. Obwohl das Wetter nicht recht mitspielte, war es eine nette Fahrt.

Platzkonzerte im Sommer

Auch heuer finden wieder eine ganze Reihe von Platzkonzerten statt. Sowohl die einheimische Bevölkerung als auch die Gäste sind herzlich dazu eingeladen. Beginn ist jeweils um 20 Uhr.

21.6. Altwirt	BMK Unterlangkampfen
27.6. Bikertränke	BMK Oberlangkampfen
28.6. Neuwirt	BMK Unterlangkampfen
5. 7. Altwirt	BMK Unterlangkampfen
6. 7. Tenniscafe	BMK Oberlangkampfen
12.7. Neuwirt	BMK Unterlangkampfen
13.7. Brückenwirt	BMK Oberlangkampfen
19.7. Altwirt	BMK Unterlangkampfen
25.7. Bikertränke	BMK Oberlangkampfen
26.7. Altwirt	BMK Unterlangkampfen
2. 8. Neuwirt	BMK Unterlangkampfen
9. 8. Altwirt	BMK Unterlangkampfen
23.8. Tenniscafe	BMK Unterlangkampfen
24. 8. Altwirt	BMK Oberlangkampfen
30.8. Neuwirt	BMK Unterlangkampfen
6. 9. Tenniscafe	BMK Unterlangkampfen
13.9. Altwirt	BMK Unterlangkampfen

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

Schachabende jeden Dienstag ab 19.30 Uhr in der Seniorenstube.

Schachabende für die Jugend, jeden Montag von 16 bis 20 Uhr in der Seniorenstube.

Mutter-Eltern-Beratung

Jeden 3. Montag im Monat findet die Mutter-Eltern-Beratung in der Seniorenstube zwischen 14 und 16 Uhr statt. Anwesend sind dabei Veronika Erhart und Dr. Claudia Haberland

Nordic Walking

Jeden Montag und Mittwoch von Juli bis September haben Interessierte die Möglichkeit mit Erika Mair (SV Langkampfen) Nordic Walken zu gehen. Treffpunkt ist jeweils um 18.30 beim Pfarrhof Unterlangkampfen



Bitte **Termine** rechtzeitig melden.

Ein Nachtelefonieren ist aus zeitlichen Gründen nicht möglich. Entweder bei Theresa im Gemeindeamt abgeben oder direkt per Mail an: brigitte.eberharter@snw.at

Seniorenbund Langkampfen immer aktiv!

Sommerpause: Der erste Seniorennachmittag findet wieder am 20. September statt.

Wandergruppe: Treffpunkt jeden 1. u. 3. Montag vor der Seniorenstube ab 13 Uhr.

Kegelgruppe: Treffpunkt alle 14 Tage am Dienstag bei der Kegelbahn Langkampfen

110 Jahre FF Oberlangkampfen



Einzug von der Schule zum Festplatz in Oberlangkampfen.

Der Bezirksvorstand beim Singen der "heimlichen" Landeshymne "Dem Land Tirol die Treue"

Mit einem großen Fest feierte die FF Oberlangkampfen das 110-jährige Jubiläum.

Mit einer Feldmesse vor der Volksschule begann der Festabend, zu dem sowohl der neue Bezirkskommandant Hannes Mayr gekommen war, sowie der scheidende Sebastian Niederacher. Pfarrer Anton Fuchs segnete die Kleingeräte, die zum Jubiläumsjahr angeschafft wurden. Es handelt sich dabei vor allem um Pumpen, die für etwaige Hochwassereinsätze gebraucht werden. Zahlreiche Fahnenabordnungen der umliegenden Feuerwehren nahmen am Fest teil und Kommandant Gerhard Ehrenstrasser überreichte ihnen ein Präsent.

Der anschließende Festumzug wurde leider von einem Platzregen beeinträchtigt.



Nun wird gebaut

Am 22. Juni erfolgte der Spatenstich für das Feuerwehrhaus in Niederbreitenbach. "Es war keine ganz einfache Aktion", meinte Bgm. Georg Karrer. Er hofft allerdings, dass mit dem Spatenstich die ganzen Querelen rund um den Bau dieses Feuerwehrhauses ein Ende finden. Strabag-Vorstand Eduard Dusek und neuer Eigentümer der Baufirma Kurz bedankte sich für den Auftrag. In Niederbreitenbach entsteht nun ein Feuerwehrhaus mit einem Gemeinschaftsraum für die dortige Bevölkerung. Den ersten Stich taten: Kommandant Georg Juffinger und sein Stellvertreter Hermann Palla, Arch. Hubert Lechner, Michael Warminger von der Firma Kurz, Bgm. Georg Karrer, German Haider von der Kommunal Leasing, Vorstand Eduard Dusek von Strabag-Kurz, DI Martin Freudenschuss und Bauleiter Andreas Mayr.



Ehrungen

Bei der 84. Jahreshauptversammlung der FF Niederbreitenbach am 24. März 2007 gab es zahlreiche Ehrungen. Das Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes erhielt Artur Fuchs, für 65 Jahre Mitgliedschaft wurde Josef Madreiter geehrt und für 50 Jahre Josef Bliem.

Im Bild: Artur Fuchs, Josef Madreiter und Josef Bliem. Dahinter: BZ-Inspektor Stefan Winkler, Abschnittskommandant Manfred Farthofer, Bgm. Georg Karrer, Kdt-Stv. Hermann Palla, Gerhard Pierzinger für 40 Jahre Mitgliedschaft, Kdt. Georg Juffinger und Johann Greiderer für 25 Jahre Mitgliedschaft. Nicht anwesend waren: Johann Haas (40 Jahre bei der FF Niederbreitenbach) und Helmut Müller (25 Jahre).

